CDU Fraktion Karben

Mario Beck, Rathausstr. 37, 61184 Karben, Mario.Beck@cdu-karben.de, Tel.: 0171-8123220

Karben, 01.08.2020

Prüfantrag: Naturlehrpfade und Naturerlebnispunkte rund um Karben

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Errichtung von Naturlehrpfaden in Karben umgesetzt werden können, um die Menschen für die heimische Natur und Umwelt zu sensibilisieren.

Hierbei soll insbesondere geprüft werden wie die renaturierte Nidda, der Karbener Wald und ggf. Streuobstwiesen und oder landwirtschaftliche Pachtflächen der Stadt in einer Art Rundroute miteinbezogen werden können, um die volle Bandbreite der Naturvielfalt in Karben widerzuspiegeln.

Die Naturschutzverbände Nabu und Bund, das Forstamt und die heimische Landwirtschaft (Ortslandwirte) sollen bei diesem Projekt miteinbezogen werden.

Begründung:

Karben ist Stadt im Grünen und verfügt über ein hohes Maß an Naturvielfalt.

Durch Informationstafeln kann mit relativ kostengünstigen Mitteln auf die Artenvielfalt und auf Funktionszusammenhänge von Fauna und Flora aufmerksam gemacht werden.

Beispiel:
Ein Hektar Mais bindet pro Jahr 30 Tonnen CO2.
Ein Hektar Mais erzeugt den Jahresbedarf an Sauerstoff für 50-60 Menschen.
Ein Hektar Maisanbau "recycelt" den CO2-Ausstoß von 60.000 km Autofahrt.

Karben bietet die natürlichen Voraussetzungen über Wald, Wiese, Acker, Fluss, viele verschiedene Themenschwerpunkte in einer Rundroute zu verbinden.

CDU

CDU Fraktion Karben

Mario Beck, Rathausstr. 37, 61184 Karben, Mario.Beck@cdu-karben.de, Tel.: 0171-8123220

Denkbar ist sogar eine Kooperation mit der Regionalpark RheinMain, um Besucher auch außerhalb Karbens auf dieses Angebot kostenfrei aufmerksam zu machen und um die Attraktivität an unserem Fahrradwegen überregional zu fördern.

Ziel dieses Antrages soll es sein den BürgerInnen die Vielfalt von Fauna und Flora in Karben näher zu bringen. Die Errichtung der Lehrpfade bietet die Chance das Engagement für den Natur- und Umweltschutz zu fördern und die Menschen auf unsere Artenvielfalt aufmerksam zu machen. Schulen, Kindertagesstätten und Familien sollen hierdurch ein leicht zugängliches Angebot zur Umweltbildung vor Ort geboten werden, um insbesondere jungen Menschen die heimische Tier- und Pflanzenwelt näher zu bringen.

Die Naturpfade sollen zu einem entsprechenden umsichtigen Verhalten mit der Natur anhalten und zeigen wie lebens- und naturreich Karben ist.